

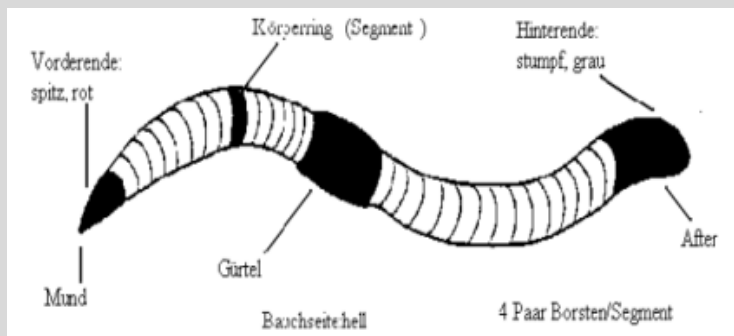
STECKBRIEF Regenwurm



Es gibt viele verschiedene Regenwürmer. Manche leben tief im Boden, andere unter Laub. Doch alle arbeiten an der Bodenqualität. Der nachfolgende Steckbrief gibt einen groben Überblick über die Welt der Regenwürmer.

Körperbau

- Besteht aus bis zu 150 einzelnen Segmenten.
- 10 bis 30 Zentimeter groß



Nahrung

- Regenwürmer ernähren sich fast ausschließlich von Pflanzenresten und Bodenpartikeln.

Fortpflanzung

- Alle Regenwurmartens sind Zwitter. Sie haben sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsorgane.
- Im Frühsommer und Herbst suchen sich die Regenwürmer einen Partner.
- Die Regenwürmer legen sich Kopfende an Schwanzende nebeneinander.
- Im Gürtel jedes Regenwurms wird eine Schleimring gebildet, in dem die Eizellen reifen und schließlich von den Spermien des anderen Wurms befruchtet werden.
- Nach der Befruchtung windet sich der Regenwurm aus dem Schleimring.
- An der Luft wird daraus ein harter Kokon.
- Darin wachsen die kleinen Würmer bis sie nach einigen Wochen schlüpfen.

Lebensraum, Lebensweise und Lebenserwartung

Gruppen	Streubewohner	Flachgraber	Tiefgraber
	Epigäische Arten	Flachgrabende, Endogäische Arten, Horizontalgraber	Vertikalgrabende, Anektische Arten
Vertreter			
Lebensraum	In Streuschichten vor allem im Grünland, Wald und Kompost. Kommen im Ackerboden selten vor, da sich keine dauernde Streuschicht bilden kann.	Oberboden (5-40 cm), humoser Mineralboden. Meist horizontale Gänge, die nicht stabil sind. Junge Tiere befinden sich meist oben im Wurzelfilz.	Alle Bodenschichten, 3-4 m tief. Wohnen während des ganzen Lebens in senkrechten, stabile Wohnröhren (Ø 8-11mm). Sind in landwirtschaftlich genutzten Böden bedeutsam.
Grösse	Klein, meist 2-6 cm lang	Von klein bis 18 cm lang	Meist gross, 15-45 cm lang
Ernährung	Kleine Pflanzenteile auf dem Boden	Pflanzenteile im Oberboden eingemischt	Ziehen grosse Pflanzenteile in die Wohnröhren
Vermehrung	Stark	Begrenzt	Begrenzt
Lebensdauer	Kurz, 1-2 Jahre	Mittel, 3-5 Jahre	Lang, 4-8 Jahre
Lichtempfindlichkeit	Schwach	Stark	Mässig
Färbung	Insgesamt rot-bräunlich	Bleich	Rotbraun, Kopf dunkler
Beispiele	Kompostwurm, Roter Laubfresser	Grosser Ackerwurm, Kleiner Wiesenwurm	Tauwurm, Grosser Wiesenwurm

Quelle: <https://orgprints.org/30567/2/1610-regenwuermer.pdf>

Feinde

- Ameise, Igel, Maulwurf, Kröten
- etliche Vogelarten, zum Beispiel Amseln

Wissenswertes

- Die Haut der Regenwürmer ist sehr lichtempfindlich, deshalb sind Regenwürmer nachtaktiv.
- Regenwürmer legen im Boden große Röhrensysteme an.
- Diese Lebensweise kommt der Auflockerung des Grundes zugute, da sich so das Wasser besser im Boden verteilen kann
- Der Kot von Regenwürmern dient Pflanzen als natürlicher Dünger.
- **Regenwürmer überleben nur selten, wenn man sie zerteilt!**

Text und Konzeption: Christiane Kern

Quellen: Bild: , <http://moodleemb.square7.ch/mediawiki-1.18.6/index.php?title=Datei:RegenwurmBau.gif>, <https://www.pronatura.ch/de/tier-des-jahres-2011>
<https://slideplayer.org/slide/913614/>, <https://orgprints.org/30567/2/1610-regenwuermer.pdf>

Text: www.kindernetz.de, <http://www.biologie-schule.de/marienkaefer-steckbrief.php>



»Mmh...lecker!«

E	N	F	Y	H	K	F	P	F	A	R	W	T
W	N	W	Y	N	I	R	F	G	F	R	R	I
J	G	U	X	V	E	A	L	O	N	Z	B	M
L	P	N	X	Y	M	W	A	H	H	I	N	Y
H	B	A	X	O	E	L	N	S	V	K	Z	Y
Q	S	K	C	O	C	G	Z	W	P	T	D	Y
E	S	G	C	H	A	Q	E	N	T	A	C	O
R	U	R	V	W	G	E	N	U	C	N	G	K
B	O	D	E	N	P	A	R	T	I	K	E	L
R	G	W	J	P	S	N	E	R	B	L	C	W
A	E	S	Q	I	G	F	S	D	F	M	P	M
V	I	Q	R	F	C	E	T	X	U	E	G	V
T	Y	K	T	E	I	P	E	O	D	U	F	H

Lebensraum: Bilderrätsel!

- Baden und 2 = O ⇒ Boden

Vorsicht Feind!

